

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.**  
**Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11**  
**06108 Halle (Saale)**

## **AHA sieht mit einer Staustufe Decin die Elbe und ihre Auen bedroht**

Der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) betrachtet mit großer Sorge das Vorhaben der Tschechischen Republik eine Staustufe bei Decin zu errichten. Aus dem vorliegenden 28seitigen Papier, welches nur ein Auszug aus den Unterlagen zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens darstellt, lassen sich wenig Rückschlüsse aus dem Gesamtvorhaben ziehen. Schon diese verweisen jedoch auf umfassende massive ökologische Probleme, welche die Errichtung eines derartigen Bauwerkes zur Folge hat. Dazu gehört ein massiver Rückstauraum von gesamt etwa 12 km, wovon ein Abschnitt von ca. 9 km zu einer verstärkten Verringerung der Fließgeschwindigkeit beiträgt. Neben eines nicht bezifferten, aber nicht unerheblichen Anstiegs von Grund- und Schichtwasser auch in bewohnten Gebieten, erfolgt eine Abnahme des Sauerstoffgehaltes und eine Ablage von Sedimenten und Geschiebe, welches im unteren Verlauf fehlt. Dieser Zustand erfährt eine Verschärfung mit den Vertiefungsmaßnahmen unterhalb des massiven Wehres der Staustufe bei Decin bis Dolni Zleb auf einer Länge von ca. 6 km. Einhergehend mit dem angedachten Bühnenbau, erfolgt eine schrittweise massive Eintiefung. Auf Grund des fehlenden Nachschubes von Sedimenten und Geschiebe sowie der natürlichen Mäandrierungsbewegungen wie Prall- und Gleithangwechselbeziehungen ist mit einer schnelleren Eintiefung zu rechnen. Einhergehend damit erfolgt eine Senkung von Grund- und Schichtwasserständen und damit verbundenen Austrocknungen von Auen.

Zusammen mit dem massiven Bauwerk der Staustufe, welches zudem zu massiven Versiegelungen der Uferzonen und Verbau von zugegeben bis 10 ha Fläche führen, erleidet die Elbe auch über die direkte Beeinflussungstrecke in einem Umfang von ca. 18 km, eine nachhaltige Beeinträchtigung für die Gesamtelbe. Gerade aus dem Oberlauf der Elbe gelangt viel Geschiebe in das Flussbett, welches insbesondere in der Sohle einen Weitertransport bis in den Unterlauf erfährt.

Abgesehen davon finden Eingriffe in den Landschaftsschutzgebieten Elbsandsteingebirge und Böhmisches Mittelgebirge, dem FFH-Gebiet Elbtal, dem Vogelschutzgebiet Elbsandsteingebirge und Naturschutzgebiet Elbengpass statt. Die Kurzstudie spricht selbst davon, dass es sich um eine Achse eines überregionalen Biokorridors handelt.

Das Vorhaben führt somit, im Falle einer Umsetzung, zu massiven Beeinträchtigungen an der vielfältigen Fauna und Flora, dem Wasser-, Sediment- und Geschieberegime und Struktur des Fließgewässers, der Aue sowie des Landschaftsbildes. Zudem ist mit

Störungen und Beeinträchtigungen der Biberkolonien im Naturschutzgebiet Elbengpass zu rechnen. Ferner verstoßen die Eingriffe gegen die europäische Wasserrahmenrichtlinie.

Auf Grund der bestehenden massiven Transportalternativen per Bahn und der eben genannten ökologischen Schädigungen und Zerstörungen fordert der AHA die tschechische Regierung auf das Vorhaben sofort und unverzüglich einzustellen. Der AHA hält es zudem erforderlich auch den Bestand der anderen bestehenden 6 Staustufen auf den Prüfstand zu stellen. Dies ist wichtig, um die ökologische Durchlässigkeit der Elbe und ihrer Nebengewässer besser gewährleisten zu können.

Im Rahmen seiner im Aufbau begriffenen Regionalgruppe Dresden und Umland, möchte der AHA zur Bündelung des notwendigen Widerstandes beitragen.

Wer Interesse daran hat und dabei auch in einer AHA-Regionalgruppe Dresden und Umland mitwirken möchte, wende sich bitte an folgende Anschrift:

*Arbeitskreis Hallesche Auenwälder  
zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)*

*Regionalgruppe Leipzig und Umland  
über*

*Grün – Alternatives Zentrum e.V.*

*Dölitzer Wassermühle*

*Seminar- und Veranstaltungsraum*

*im Obermüllerhaus*

*Vollhardtstraße 16*

*04279 Leipzig*

*Tel.: 0176-84001924 (Handytarife aus allen Netze)*

*Fax.: 01805-684 308 363*

*E-Mail AHA: aha\_halle@yahoo.de*

*Internet: <http://www.aha-halle.de>*

*Sprechzeiten:*

*Mittwoch: von 16.00 – 18.00 Uhr an folgenden Tagen:*

*27.10.2010 10.11.2010 24.11.2010 08.12.2010 22.12.2010*

Halle (Saale), den 23.10.2010

Andreas Liste  
Vorsitzender